

t56 Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L37	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene und sehr schwach geneigte, flachwellige Terrassenflächen	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde; örtlich Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde; Böden tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), z. T. über verwittertem und durch interglaziale Bodenbildung überprägten rißzeitlichen Schottern	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,G1–2	2–5 dm
	Lu;Tu3(Ls3),G1–2	8–>10 dm
	Lts,G–O4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, L5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley; stellenweise Parabraunerde aus sandig-lehmigen Schwemmsedimenten; in Mulden vereinzelt Kolluvium, z. T. über Parabraunerde (t-K01, Kartiereinheit t76)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit auf den Hochterrassen am Außenrand des rißzeitlichen Vereisungsgebiets mit ausgedehnten Vorkommen nordwestlich von Biberach a. d. Riß sowie bei Ellwangen (Lkr. Biberach)